

DIE LINKE. Mecklenburg-Vorpommern
Landesgeschäftsführer

Sofortinformation zur Sitzung des Landesvorstands vom 12. August 2021

Der Landesvorstand befasste sich mit dem aktuellen Stand der Wahlkampf vorbereitungen. Hervorgehoben wurden öffentlichkeitswirksame Aktionen wie die Kampagnenpräsentation auf dem Schweriner Marktplatz oder eine Protestkundgebung mit einer Hebebühne sowie Großbanner vor dem Bildungsministerium. DIE LINKE wird auf den vier Auftaktveranstaltungen weiterhin in der Öffentlichkeit bleiben und die Schwerpunktbereiche Bildung, Löhne, Kinderarmut und ostdeutsche Belange thematisieren.

Der Landesvorstand bedankt sich bei allen Wahlkämpferinnen und Wahlkämpfer für die engagierten Aktivitäten im Vorwahlkampf und wünscht allen viel Kraft und Freude in der heißen Wahlkampfphase.

In einem weiteren Punkt beriet der Landesvorstand über Szenarien nach der Wahl. So wurde über eine Zeitschiene bis zum Landesparteitag im November informiert, die je nach Bedarf angepasst werden kann. Passend zu diesem Thema befasste sich der Landesvorstand auch mit der Frage von etwaigen Sondierungsverhandlungen. Hier ging es vor allem um die Personengruppe, die für eine solche Verhandlungsgruppe in Frage kommt.

Eine endgültige Entscheidung über eine Verhandlungsgruppe soll auf einer kommenden Landesvorstandssitzung entschieden werden.

Der Landesvorstand beschloss zudem den Schlüssel zur Wahl des nächsten Landesausschusses für die Legislatur 2022/2023.